

Schadstoffmobil ist wieder unterwegs

Hersfeld-Rotenburg – Der Abfallwirtschafts-Zweckverband (AZV) sammelt vom 1. Oktober bis 30. Oktober kreisweite Sonderabfälle mit dem Schadstoffmobil. Die Sammlung ist für Anlieferungen aus Privathaushalten kostenlos. Pro Anlieferung dürfen bis zu 100 Kilogramm abgegeben werden. Die Sonderabfälle sind zudem in der Regel in Originalbehältnissen (bis 20 Liter) anzuliefern. Für Sondermüll, der von Gewerbetreibenden angeliefert wird, wird eine Gebühr erhoben.

Zu den Sonderabfällen gehören beispielsweise Rostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Farben, Polituren, Trockenbatterien, Mittel zur Schädlingsbekämpfung, Pflanzenschutz- und Holzschutzmittel, Kleber, Lacke, Lösungsmittel, Photochemikalien, Reinigungsmittel aller Art, Flecken- und Desinfektionsmittel, Spraydosen, Altöl, Säuren und Laugen.

Altmedikamente können auch in fast allen Apotheken abgegeben werden. Diese sind für die kostenlose Rücknahme aller festen oder flüssigen Medikamente entsprechend ausgestattet. Ebenso können Trockenbatterien zum Händler gebracht werden. Sie sind verpflichtet, diese kostenlos vom Verbraucher zurückzunehmen.

Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 50 Zentimetern, LED-, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren (bis zu zehn Stück pro Anlieferer) werden ebenfalls am Schadstoffsammelmobil angenommen.

Die Sammeltermine sowie die Standorte des Schadstoffmobils können beim AZV unter der Nummer 06621/9237-15 nachgefragt werden. Für den Bereich des AZV sind die Termine auch in den jeweiligen Müllkalendern und auf der AZV-Homepage unter azv-hef-rof.de enthalten.

Während des Zeitraums der mobilen Schadstoffsammlung ist die stationäre Annahmestelle von Schadstoffkleinmengen bei der Firma Fehr-Knettenbrech, Am Ententeich 11 in Bad Hersfeld, nur samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Am Lollsmontag, 12. Oktober, fällt die mobile Sammeltour für alle an diesem Tag vorgesehenen Standorte in der Innenstadt von Bad Hersfeld sowie in den Stadtteilen Sorga und Kathus komplett aus. Diese Tour wird auf Freitag,

30. Oktober, verschoben. Die jeweiligen Standorte und die Standzeiten bleiben unverändert.

RED/CDG